

GEBRAUCHSANWEISUNG easystem®-Vorfußprothese für Techniker

Stand 01/18

(gültig für alle Ausführungen der easystem®-Vorfußprothesen)

Allgemein

Ihre easystem® ist eine Sonderanfertigung. Es wird hiermit versichert, daß die o.g. Sonderanfertigung die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der EG-Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14.6.1993 über Medizinprodukte erfüllt.

Die Unterlagen nach § 7 Abs. 5 MPV werden bereitgehalten und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt.

Die easystem®-Vorfußprothese wird nach dem mitgelieferten Modell gefertigt.

Schaftbearbeitung

Der Inliner der easystem®-Vorfußprothese wird aus thermoplastischem Vinyl gefertigt. Das verwendete Vinyl ist hautfreundlich.

Die easystem® wird anprobefertig geliefert, die Inliner-Kante ist dabei mit ca. 10 mm proximalem Überstand vorgeschritten und kann entsprechend nachgearbeitet werden.

Bei der Anprobe kann die Inliner-Kante mit einem scharfen Messer /z.B. Skalpell) nachgeschnitten werden.

Die Inliner-Kante kann mit einem scharfen Schleifkegel (Körnung 80) ausgeschliffen werden, entstehender Abrieb kann anschließend mit Aceton oder mit PRS-Lösungsmittel geglättet werden. Benutzen Sie dazu einen feinmaschigen Trikotschlauch und polieren Sie die Kante mit wenig Flüssigkeit

Nicht mit Druckerschwärze in Kontakt bringen – dies führt zu starker Verschmutzung

Thermoplastische Verformung - bei Umfangs- oder Formveränderung

1. Zuerst Gipsmodell anpassen oder neu erstellen.
2. Gipsmodell zum Vorwärmen für 60 Minuten bei 90°C in den Wärmeofen stellen
3. Das Gipsmodell herausnehmen, mit Gleitmittel LPS-90 eincremen (gleichmäßiger Auftrag)
4. easystem®-Vorfußprothese über das Gipsmodell ziehen
5. easystem®-Vorfußprothese mit Gipsmodell für mindestens 120 Minuten bei 90°C in den Wärmeofen stellen
6. ACHTUNG!!! Die easystem® darf nicht mit der Ofenwand in Kontakt kommen, das Material wird sonst beschädigt.
7. Die easystem® mindestens 3 h Stunden auf dem Modell abkühlen lassen, dann die easystem® vom Modell abnehmen.